Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

21.11.2025

A 4 | Callenberg: Glätteunfall auf Autobahn

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 352|2025

Verantwortlich: Enrico Liebold, Sebastian Schmidt, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Glätteunfall auf Autobahn

Zeit: 20.11.2025, 15:55 Uhr

Ort: A 4 | Callenberg

Ein Pkw schleuderte bei winterglatter Fahrbahn durch den Wildschutzzaun. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt.

Am Donnerstagnachmittag war ein 30-Jähriger mit seinem Mercedes auf dem linken von drei Fahrstreifen auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Erfurt unterwegs. Aufgrund von Schneeglätte und mutmaßlich unangepasster Geschwindigkeit kam er ins Schleudern und durchbrach den Wildschutzzaun am rechten Fahrbahnrand. Dabei überschlug sich der Mercedes und blieb letztlich abseits der Fahrbahn auf dem Dach liegen. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt und ambulant in einem nahegelegenen Krankenhaus behandelt. Der entstandene Sachschaden wird mit 50.000 Euro beziffert. (sts)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

Vogtlandkreis

Leichtverletzte bei Unfall

Zeit: 20.11.2025, 15:50 Uhr

Ort: Plauen, OT Südvorstadt

Beide Fahrzeuge mussten vom Unfallort abgeschleppt werden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Donnerstagnachmittag fuhr ein 19-jähriger MG-Fahrer die Oelsnitzer Straße in stadteinwärtige Richtung entlang. Auf Höhe der Leibnizstraße beabsichtigte der Deutsche nach links in diese abzubiegen. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit einer entgegenkommenden, vorfahrtsberechtigten, 19-jährigen VW-Fahrerin, die die Oelsnitzer Straße in stadtauswärtige Richtung befuhr. Durch die Kollision wurden beide Fahrzeugführende leicht verletzt. Die Kollisionsschäden schlossen eine Weiterfahrt aus. Die Instandsetzungskosten werden mit 25.000 Euro beziffert. Für die Zeit der Verkehrsunfallaufnahme und Räumung der Unfallstelle war die Oelsnitzer Straße vorübergehend eingeschränkt nutzbar. (el)

Elektrogeräte gestohlen

Zeit: 19.11.2025,18:00 Uhr bis 20.11.2025, 08:00 Uhr

Ort: Lengenfeld

Die Polizei sucht Zeugen eines Einbruchs.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag verschaffen sich unbekannte Täter unberechtigt Zutritt in ein Mehrfamilienhaus an der Brunnenallee. In diesem begaben sie sich in den Kellerbereich und entwendeten aus mehreren Kellerabteilen diverse Elektrogeräte. Der Gesamtstehlschaden wird auf 8.000 Euro geschätzt. Zusätzlich entstand geringer Sachschaden.

Falls Ihnen Personen aufgefallen sind, die für den Diebstahl verantwortlich sein könnten, melden Sie sich bitte im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, telefonisch erreichbar unter 03744 2550. (el)

Versuchter Diebstahl

Zeit: 19.11.2025, 13:00 Uhr bis 20.11.2025, 05:30 Uhr

Ort: Lengenfeld

In Lengenfeld wollten Unbekannte offenbar einen Transporter und einen Anhänger entwenden.

Unbekannte Täter machten sich zwischen Mittwochmittag und Donnerstagmorgen an einem Peugeot-Transporter zu schaffen, der auf der Mozartstraße abgestellt war. Sie versuchten, den Pkw sowie einen daneben abgestellten Pkw-Anhänger mit weißem Kastenaufsatz zu entwenden. Dies gelang den Tätern zwar nicht, sie hinterließen jedoch einen Sachschaden von geschätzten 2.250 Euro.

Sind Ihnen Personen aufgefallen, die sich an dem Transporter oder dem Anhänger zu schaffen machten? Bitte schildern Sie Ihre Beobachtungen im Polizeirevier in Auerbach, telefonisch erreichbar unter 03744 2550. (cf)

Landkreis Zwickau

Räuberische Erpressung

Zeit: 20.11.2025, 13:30 Uhr

Ort: Zwickau

Zwei Jugendliche stehen im Verdacht, Bargeld von einem jungen Mann erpresst zu haben.

Am frühen Donnerstagnachmittag kam es am Hauptbahnhof zu einer räuberischen Erpressung. Zwei Jugendliche bedrohten einen 20-Jährigen und forderten die Herausgabe von Bargeld. Nachdem der Geschädigte das Bargeld herausgegeben hatte, verließen alle Beteiligten den Tatort und der 20-Jährige verständigte die Polizei. Die Beamten konnten zwei Jugendliche im Alter von 14 und 16 Jahren als Tatverdächtige ermitteln und im Nachgang feststellen. Sie müssen sich nun wegen räuberischer Erpressung verantworten. (cf)

Mit 2,84 Promille am Steuer

Zeit: 20.11.2025, 17:50 Uhr bis 18:05 Uhr

Ort: Wilkau-Haßlau | Zwickau, OT Cainsdorf

Einem Zeugen fiel die auffällige Fahrweise einer Frau auf.

Ein Autofahrer war am Donnerstagabend im Zwickauer Ortsteil Cainsdorf unterwegs, als ihm ein Ford auffiel, dessen Fahrerin in Schlängellinien fuhr. Er benachrichtigte die Polizei. Die eingesetzten Beamten hielten die Ford-Fahrerin auf der Sandbergstraße in Wilkau-Haßlau an und führten eine Verkehrskontrolle durch. Ein Atemalkoholtest bei der 55-Jährigen ergab einen Wert von 2,84 Promille. Daraufhin stellten die Polizisten den Führerschein der Deutschen sicher, brachten sie zur Blutentnahme ins Krankenhaus und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 21.11.2025, 07:23 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

In Zwickau werden Zeugen einer Unfallflucht gesucht.

Eine Frau hatte ihren blauen Kia Sportage am Freitagmorgen auf dem MediaMarkt-Parkplatz an der Schubertstraße abgestellt. Sie beobachtete, wie ein weißer Transporter mit Planenaufsatz und polnischem Kennzeichen gegen den Kia stieß und anschließend wegfuhr, ohne sich als Unfallbeteiligter zu erkennen zu geben. Am geparkten Fahrzeug entstand ein Sachschaden von geschätzten 7.000 Euro.

Wer den Zusammenstoß bemerkt hat oder den Unfallverursacher beziehungsweise sein Fahrzeug näher beschreiben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Zwickau unter der Rufnummer 0375 428 102. (cf)

Bahnhofstoiletten beschädigt

Zeit: 20.11.2025, 07:30 Uhr bis 21.11.2025, 07:15 Uhr

Ort: Werdau, OT Leubnitz

In Werdau wurden die Toiletten im Bahnhof verwüstet – tatverdächtig sind zwei Teenager.

Zwischen Donnerstag- und Freitagmorgen haben zunächst unbekannte Täter die Toiletten im Bahnhofsgebäude am Bahnhofsvorplatz beschädigt. Sie setzten den Raum unter Wasser und beschädigten die Einrichtung, sodass ein Sachschaden von geschätzten 1.500 Euro entstand.

Im Zuge polizeilicher Ermittlungen konnten ein 13- und ein 14-Jähriger als Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen die beiden wird nun wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung ermittelt. (cf)

Sachbeschädigung

Zeit: 18.11.2025, 17:00 Uhr bis 20.11.2025, 11:30 Uhr

Ort: Crimmitschau

In Crimmitschau beschädigten Unbekannte einen geparkten Pkw.

Zwischen Dienstagnachmittag und Donnerstagmittag machten sich unbekannte Täter an einem schwarzen Kia cee'd zu schaffen, der auf der Braustraße geparkt war. Sie zerstachen einen Reifen, beschädigten einen Spiegel und entwendeten die Antenne des Fahrzeugs. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro, der Stehlschaden wurde auf 50 Euro geschätzt.

Wer verdächtige Personen in der Nähe des Autos beobachten konnte, wird gebeten, sich im Polizeirevier Werdau zu melden, Telefon: 03761 7020. (cf)

Einbruch in Geschäft

Zeit: 20.11.2025, 04:50 Uhr bis 05:15 Uhr

Ort: Meerane

Unbekannte stiegen in ein Geschäft ein und entwendeten Bargeld.

Am Donnerstagmorgen gelangten unbekannte Täter gewaltsam in einen Imbiss an der Annenstraße. Im Inneren brachen sie einen Spielautomaten auf und entwendeten Bargeld im mittleren vierstelligen Bereich. Bei dem Einbruch entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 70 Euro.

Hinweise zur Tat und den Tätern nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (sts)

Auffahrunfall

Zeit: 20.11.2025, 14:10 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Kändler

Bei einem Auffahrunfall entstand erheblicher Sachschaden.

Am Donnerstagnachmittag fuhr ein 44-Jähriger mit seinem Transporter auf der Hartmannsdorfer Straße aus Limbach-Oberfrohna kommend in Richtung Hartmannsdorf. Auf Höhe des Abzweiges zum Feldweg musste er verkehrsbedingt anhalten. Dies erkannte ein hinter ihm fahrender 35-Jähriger zu spät und fuhr mit seinem Transporter auf den Vorausfahrenden auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von 20.000 Euro. (sts)